



Bachelorarbeiten zu vergeben zum Thema:

Nonverbales Verhalten in einer mündlichen Prüfung

Kurzbeschreibung:

Der Trierer Sozialstresstest (TSST) ist ein gut validiertes Verfahren zur Auslösung psychophysiologischer Stressreaktionen. Allerdings existiert noch vergleichsweise wenig Forschung zum tatsächliche gezeigten Verhalten der „Prüflinge“ in dieser Evaluationssituation. In der geplanten Studie soll dies geändert werden, indem die in der Rolle der Prüflinge Teilnehmenden per Video aufgenommen werden und diese Videos später für eine Vielzahl von (nonverbalen) Verhaltensweisen kodiert werden, teilweise mit Hilfe von automatisierten Verfahren wie dem FaceReader oder der auditiven Analysesoftware Praat, teilweise durch „manuelle“ Kodierung z.B. von Gestik und Körperhaltung. Die dabei erhobenen Maße lassen sich dann mit vor Beginn der Evaluationssituation erhobenen Prädiktorvariablen in Beziehung setzen, wobei Bachelorand_innen auswählen können unter anderem aus Motivscores (PSE), Aktivitätsinhibition (PSE), Maßen organisierender und aktivierender Hormoneffekte (z.B. Fingerlängenverhältnis, Testosteron und Östradiol im Speichel) und Maßen der Lateralisierung kognitiver Fähigkeiten (z.B. Emotionserkennung, Spracherkennung, Motorik). Aufgabe der Bachelorand_innen ist es, bei der Datenerhebung und –auswertung mitzuwirken.

Interessenten melden sich bitte bei Prof. Dr. Oliver C. Schultheiss (oliver.schultheiss@fau.de).

Literatur:

- Kirschbaum, C., Pirke, K. M., & Hellhammer, D. H. (1993). The 'Trier Social Stress Test'--a tool for investigating psychobiological stress responses in a laboratory setting. *Neuropsychobiology*, 28(1-2), 76-81. <https://doi.org/10.1159/000119004>
- Wiemers, U. S., Schultheiss, O. C., & Wolf, O. T. (2015). Public speaking in front of an unreceptive audience increases implicit power motivation and its endocrine arousal signature. *Hormones and Behavior*, 71, 69-74. <https://doi.org/10.1016/j.yhbeh.2015.04.007>